



Produkt-Information: **Alsar 118**

Alsar 118 ist ein flüssiges, starkalkalisches, hochkonzentriertes, silikat- und komplexbildnerfreies Reinigungsmittel zum Einsatz in Ultraschall-Anlagen.

Wirkungsweise:

Alsar 118 bewirkt durch die Kombination von stark netzenden Tensiden in Verbindung mit hoher Alkalität eine starke Kavitation und einen schnellen und gezielten Angriff auf ölige, fettige, pigment- und trennmittel- und flußmittelhaltige Rückstände.

Achtung: nicht für Aluminium geeignet!

Alsar 118 ist nicht rückbefettend und die damit gereinigten Oberflächen sind voll wasserbenetzbar.

Anwendungsbereich:

Alsar 118 wurde speziell für die Entfernung von kolophoniumhaltigen Lötflußmitteln entwickelt und wird hauptsächlich zur Reinigung von Leiterplatten und Lötrahmen eingesetzt.

Bei bestückten Leiterplatten muß darauf geachtet werden, daß sich keine offenen Spulenkörper, Relais oder Potentiometer auf der Leiterplatte befinden. Diese Bauelemente können wässrig nicht gereinigt werden, da das eindringende Wasser (Reinigungsmittel) nicht wieder entfernt werden kann.

Anwendungskonzentration [%]	Temperatur [°C]	Kontaktzeit [min]
2 - 10	50 - 80	1 - 4



Technische Daten:

Zusammensetzung:	Gemisch aus anionischen und nichtionischen Tensiden, Natriumhydroxid und Wasser	
Form:	flüssig	
Farbe:	braun	
Geruch:	produktspezifisch	
Dichte:	(20 °C)	ca. 1,13 g/cm ³
pH-Wert:	(5 %, 20 °C)	ca. 12,5
Verpackung:	33 kg Kunststoff-Kanister	
Kennzeichnung:	C - ätzend - enthält: 1824 Natriumhydroxid	
R-Sätze:	35	Verursacht schwere Verätzungen
S-Sätze:	26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen
	27/28	Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
	30	Niemals Wasser hinzugießen
	37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen
ADR/RID:	Klasse: 8, Code: C5, VPG: II	
UN-Nr.:	1824	
WGK:	2	(Wasser-Gefährdungs-Klasse)

Neutralisation / Entsorgung:

Die Neutralisation / Entsorgung darf grundsätzlich erst nach dem Abkühlen der Lösung durchgeführt werden.

Damit die verbrauchte Reinigungslösung entsorgt werden kann, muß die Emulsion gebrochen und die enthaltenen Metallionen und Feststoffe ausgefällt und sedimentiert werden.

Abfallschlüssel-Nr.:

Produkt im Anlieferzustand:

EAK: 070601 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Verbrauchtes Reinigungsmittel als: Abfall aus Prozessen der mechanischen Oberflächenbehandlung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen:

EAK: 120301 wäßrige Waschflüssigkeiten